

## **Protokoll der ersten „ungeführten“ Sitzung der Teilnehmer der QI vom 14.04.2011 ab 18:30 Uhr im Motel Unger.**

Die Teilnehmer sind sich einig darüber, dass die Initiative zu einem Ergebnis kommen muss, wenn man später vielleicht aus Fördertöpfen Mittel bekommen möchte.

Die 10 Teilnehmer dieser Sitzung stellen ca. 10% der Anwohner des Quartiergebietes dar. Sie haben sich vorgenommen, die Anwohner zu der zukünftigen Gestaltung der Breslauer Straße zu befragen um so – nach Auswertung der Befragung – ein Konzept für die zukünftige Gestaltung der Breslauer Straße zu erstellen, welches vom Großteil der Anwohner mitgetragen wird.

Um überhaupt eine Befragung durchführen zu können, müssen die Fragesteller zunächst eine einheitliche Darstellung der Quartiersinitiative selbst erarbeiten, denn jeder muss den Anwohnern plausibel erklären können, was die QI überhaupt ist und was sie erreichen möchte.

Die Teilnehmer geben ihre E-Mail Adressen an und beschließen, die Protokolle elektronisch auszutauschen.

Ein Protokoll in Stichworten soll an Herrn Lönneker, SG Bevern, mit der Bitte um Veröffentlichung auf der Homepage und Verteilung an die Anwohner gesendet werden. Klaus Twele bestärkt sein Angebot, die Protokolle ggf. in der Straße zu verteilen, um Porto-Kosten zu sparen, wenn die Gemeinde das Kopieren und Couvertieren übernimmt, Frau Zippel bietet ihre Unterstützung an.

Heinrich Möhlmann berichtet, dass Herr Schlag ihm mitgeteilt hat, dass am 11.05. eine öffentliche Ratsitzung stattfinden soll, in der von Herrn Scheuer über den Sachstand der QI berichtet werden soll. Es wird um Teilnahme an der Sitzung gebeten.

Jürgen Twele soll Fragebögen anderer QI's von der Planerwerkstatt einholen, um Grundlagen für die Erstellung des eigenen Fragebogens zu bekommen.

Ergänzung:

Fakten / Fragen:

1. Die QI ist ausgewählt im Rahmen eines Modellprojektes aus 19 Samtgemeinden aus 4 Landkreisen.
2. Die Laufzeit beträgt 3-4 Jahre
3. Dorferneuerungsprojekte können aufgelegt / verlängert werden.

Eine Verbesserung des Straßenbildes ist eine Verbesserung der Wohnqualität, ist ein Erhalt oder eine Erhöhung des Wertes der Immobilien.

Fragen:

Haben Sie das Angebot von Zuschüssen im Rahmen der Dorferneuerung in Anspruch genommen?

Haben Sie Interesse daran in der Zukunft?

An welchen Informationsveranstaltungen hätten Sie Interesse?

- - Steuer
- - Bank Kreditwesen
- - Bauliche Veränderungen (Fassade, Wärmedämmung,...)
- - Solartechnik,...

Markttag durch Händler (Fleischer, Bäcker, Blumen, Obst, Gemüse,...)

Welche baulichen Veränderungen wären denkbar?

Welche Geschäfte sollten / könnten sich ansiedeln?

Welche Ideen haben die Anwohner als Verbesserungsvorschlag für die Zukunft?

Auch wenn ...“ Ich kann nichts machen, weil ich kein Geld haben, aber ich fände es gut, wenn ... passieren / gemacht würde.

Jürgen Twele